

Herren Kreisliga A Gr. 3

TSV Blaubeuren II : TSV Herrlingen III
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Gruhler und Höß bleiben gegen den TSV Herrlingen III ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Blaubeuren II im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 3 gegen den TSV Herrlingen III fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TSV Herrlingen III mit 4 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Krönner / Staudenmaier bei ihrem 3:2 gegen Günes / Ohlhauser zu verrichten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Neumann / Staudenmaier ihr Spiel gegen Epple / Spann letztlich mit 11:3, 7:11, 2:11, 9:11. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Gruhler / Höß nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Harald Krönner hatte im Einzel gegen Ihsan Günes am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich konnte Alexander Neumann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Rolf Epple, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und von Neumann verloren wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In vier Sätzen siegte danach Niklas Staudenmaier gegen Frank Spann und gab dabei nur einen Satz her. Jan Gruhler kam mit der Spielweise von Hans Ohlhauser am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 3:11, 11:8, 11:6, 9:11, 11:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Florin Höß und Otto Menhorn den letzten Ballwechsel spielten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Steffen Moik konnte Dennis Authalerderweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Blaubeuren II und des TSV Herrlingen III in die Box. Unglücklich war Harald Krönner in der Partie gegen Rolf Epple, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Alexander Neumann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Ihsan Günes. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Nur einen Satz verlor indessen Niklas Staudenmaier beim 11:9, 5:11, 12:10, 11:8 gegen Hans Ohlhauser und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Jan Gruhler machte mit Frank Spann beim 11:4, 11:8, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keine Chancen ließ Florin Höß derweil beim 3:0 seinem Gegner Steffen Moik. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Höß ging. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TSV Blaubeuren II am 29.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Laichingen, während der TSV Herrlingen III am 21.10.2023 gegen den TSV Berghülen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Blaubeuren II

Doppel: Krönner / Staudenmaier 1:0, Neumann / Staudenmaier 0:1, Gruhler / Höß 1:0

Einzel: H. Krönner 1:1, A. Neumann 0:2, N. Staudenmaier 2:0, J. Gruhler 2:0, F. Höß 2:0, D. Authaler 0:1

TSV Herrlingen III

Doppel: Epple / Spann 1:0, Günes / Ohlhauser 0:1, Moik / Menhorn 0:1

Einzel: R. Epple 2:0, I. Günes 1:1, H. Ohlhauser 0:2, F. Spann 0:2, S. Moik 1:1, O. Menhorn 0:1